

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre IV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652)

18. Les habitans de Jérusalem, & toute la Judée, alloient à lui.
19. Ils confessoient leurs péchés, & ils étoient batisés par lui, dans le Jourdain.
20. Tout arbre qui ne porte point de bon fruit, sera coupé & jeté au feu.
21. Je vous batise d'eau: Mais celui qui vient après moi est plus puissant que moi; & je ne suis pas digne de lui porter les souliers. Il vous batifera du Saint-Esprit & de feu.
22. Dès que Jesus fut batisé, il sortit de l'eau; & il vit l'esprit de Dieu descendre comme une colombe, & venir sur lui.
23. On entendit une voix du ciel, qui disoit: c'est ici mon fils bien-aimé.

CHAPITRE IV.

24. **J**esus fut conduit par l'esprit dans le désert, pour y être tenté par le diable.
Et après qu'il eut jeuné quarante jours & quarante nuits, il eut faim.
- Et le tentateur lui dit: si vous êtes le fils de Dieu, ordonnez que ces pierres deviennent des pains.
25. Le diable le mena dans la ville sainte; & dit à Jesus: Si vous êtes le fils de Dieu, jetez-vous en bas.
- Jesus lui répondit: Il est écrit: vous ne tenterez point le Seigneur votre Dieu.
26. Le diable le mena encore sur une montagne fort haute, (oder) sur une fort haute montagne;
Et lui montrant tous les royaumes du monde & leur gloire, il lui dit:
Je vous donnerai toutes ces choses, si vous m'adorez.
27. Jesus lui répondit: retire-toi, Satan, car il est écrit: vous adorerez le Seigneur votre Dieu.
28. Alors le diable le laissa. Et des anges vinrent & le servoient.
29. Le

18. Die Einwohner von Jerusalem, und ganz Judea, (das ganze jüdische Land) giengen zu ihm.
19. Sie bekannten ihre Sünden, und waren von (durch) ihm getauft in dem Jordan.
20. Aller Baum, (ein jeder Baum) der nicht gute Früchte bringet, wird abgehauen werden, und ins Feuer geworfen.
21. Ich taufe euch mit Wasser; Aber derjenige, welcher nach mir kommet, ist mächtiger denn ich; und ich bin nicht würdig ihm die Schuhe zu tragen. Er (derselbige) wird euch taufen mit dem heiligen Geist und mit Feuer.
22. Sobald als Jesus getauft war, gieng er aus dem Wasser. Und er sahe den Geist Gottes herabfahren als eine Taube, und über ihn kommen.
23. Man hörte eine Stimme vom Himmel, welche sagte: Es ist hier mein geliebter Sohn. (Dies ist mein lieber Sohn).

Das 4. Capitel.

24. **J**esus wurde geführt durch den Geist in die Wüsten, um daselbst versucht zu werden, durch den Teufel. Und nachdem er gefastet hatte vierzig Tage und vierzig Nächte, so hatte er Hunger, (hungerte ihn). Und der Versucher sprach zu ihm: Wenn ihr seyd der Sohn Gottes, so befehlet, daß diese Steine Brod werden.
25. Der Teufel führte ihn in die heilige Stadt, und sprach zu Jesu: Wenn ihr seyd der Sohn Gottes, so werfet euch hinab. Jesus antwortete ihm: ihr werdet (sollt) nicht versuchen den Herrn euren Gott.
26. Der Teufel führte ihn noch (wiederum) auf einen sehr hohen Berg; Und indem er ihm zeigte alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit, sprach er zu ihm: Ich werde euch alle diese Dinge geben, wenn ihr mich anbetet.
27. Jesus antwortete ihm: Hebe dich weg, Satan, denn es steht geschrieben: Ihr sollt anbeten den Herrn euren Gott.
28. Da verließ ihn der Teufel, und die Engel kamen, und dienten ihm.

29. Das